

## Wahlprogramme unter der Lupe *(Auszug)*

### Energiepolitik:

#### CDU/CSU:

- Die marktwirtschaftliche Systemintegration von erneuerbaren Energien fortsetzen.
- Die Energieeffizienz von privaten Neubauten verstärkt fördern.
- Kohle langfristig ersetzen. Dabei Strukturwandel unterstützen.
- Aktuelle Klimaschutzziele behalten.

#### SPD:

- 100 % erneuerbare Energien bis 2050.
- Europäischer CO<sub>2</sub>-Mindestpreis.
- Strukturwandel in Kohleregionen unterstützen.
- Öffentliche Gebäude und Nahverkehr als Energieeffizienzvorbild entwickeln.
- EU-Förderung für Kernkraft abschaffen.

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- 100 % erneuerbare Energien bis 2030.
- Kohleausstieg binnen 20 Jahren.
- Stromsteuer und Industrierabatte abschaffen.
- EEG-Umlage querfinanzieren.
- CO<sub>2</sub>-Mindestpreis einführen.
- Kernbrennstoffsteuer wieder einführen.

#### FDP:

- Klimaschutzplan und EEG abschaffen.
- Marktintegration für Neuanlagen.
- Mindestabstand von 10x Höhe für Windkraftanlagen.
- Stromsteuer senken.
- Kosten auf erneuerbare Energien umlegen.
- Europäischen Emissionshandel stärken.

## **DIE LINKE:**

- Europäische Klimaschutzziele anheben.
- 100 % erneuerbare Energien bis 2040.
- Industrierabatte & Stromsteuer abschaffen.
- Von 2018 bis 2035 aus Kohle aussteigen. Tagebauerweiterung verbieten.
- 3 Mrd. Emissionszertifikate stilllegen.

## **Alternative für Deutschland:**

- Pariser Abkommen kündigen und Klimaschutzorganisation verlassen.
- EEG abschaffen.
- Windkraftausbau stoppen.
- Kohlekraft weiter nutzen.
- Kernkraft weiter betreiben.
- Regulierung (EnEV & EEWärmeG) im Wärmesektor abschaffen.

**Für diejenigen, die „die Qual der Wahl“ verspüren, hier ein Zitat von Heiner Geißler (1930-2017):**

**„Wer seinen Hund liebt,  
muss nicht auch seine Flöhe lieben.“**

**– D. U.**